

## DATTELN



Trotz heftigen Regens ließen sich die Hundefreunde nicht vom Vergleichswettkampf abhalten. Von Hundetrainerin Ulrike Backes wurden Vierbeiner und Besitzer auf „Alltagstauglichkeit“ hin überprüft. —FOTO: HARTMUT SALLI

# Erziehungsprobleme sind überaus komplex

**HUNDESCHULE: Besonderè Veranstaltung für fünf Vierbeiner und ihre Menschen**

„Mein Hund zieht an der Leine, dass mir der Arm weh tut.“ „Meine Hündin springt und kläfft jeden an, der ins Haus kommt, und sie lässt sich nicht beruhigen.“ „Ich kann unseren Hund nicht von der Leine lassen, weil er sonst nie zurückkehren würde.“ Probleme, wie sie nahezu jedem Hundebesitzer vertraut sind.

„Nicht erst seit Inkrafttreten der neuen Hundeverordnung sollten sich Hundebesitzer diesen Problemen stellen“, meint Ulrike Backes. Sie hat

nicht nur Erfahrung im Umgang mit Vierbeinern seit ihrem Engagement im Datteler Schäferhundeverein. Sie bietet aus dem Wissen von der Hartnäckigkeit von Erziehungsfehlern heraus auch bereits seit zehn Jahren eine Hundeschule an.

„Die Ursachen für Erziehungsprobleme sind überaus komplex. Wirksame Hundeerziehung erfordert eine individuelle, auf das Halter und Hund-Gespann abgestimmte Schulung. Dabei lernen Familie und Hund gemeinsam miteinander klar zu kommen. Oft ist es notwendig, gewisse Verhaltensweisen, die sich viel-

leicht zu Hause oder im Alltag eingeschlichen haben, bei sich selbst zu ändern. Meistens deutet der Hund typisch menschliches Benehmen ganz anders, und die Hundebesitzer wundern sich, warum ihr Liebling plötzlich gewisse Flausen entwickelt“, berichtet Ulrike Backes aus der Praxis.

Dass moderne Erziehungsmethoden Freude machen können, bestätigte sich jetzt bei einer besonderen Veranstaltung, bei der fünf Herrchen und Frauchen, die im vergangenen Jahr beim Hundetraining durch außergewöhnliches Können aufgefallen waren, in einer eigens für

sie konzipierten Gruppenstunde miteinander wetteiferten.

Unter den kritischen Augen von Ulrike und Peter Backes, der schon seit 25 Jahren Hunde ausbildet, wurden alle Vierbeiner und ihre Besitzer auf „Alltagstauglichkeit“ hin überprüft. Dabei wurde insbesondere der Umgang der Hunde mit anderen Menschen und anderen Artgenossen unter realistischen, aber erschwerenden Bedingungen kontrolliert.

Das Ergebnis war überzeugend. Die drei Erstplatzierten wurden mit einem Pokal bedacht.